

GERMAN INLINE CUP (GIC) 2017 – wichtige Regeln auf einen Blick



Im Folgenden kurz die wichtigsten Regeln des GERMAN INLINE CUP (GIC) 2017 auf einen Blick. Wer es genauer wissen will, kann das Rulebook unter www.german-inline-cup.de einsehen.

Startplätze

Bei allen Rennen ist die Teilnehmerzahl limitiert. Bitte meldet euch rechtzeitig über die Websites der Veranstalter für die fünf GIC-Rennen an. Beachtet die Informationen zum jeweiligen Anmeldeschluss.

Startblockeinteilung

1. Startblock Kategorie „Speed“ Frauen: Einzelstarterinnen und Teams
(Bestzeit der letzten drei Jahre unter 00:50:00h beim Halbmarathon bzw. beim 1:40:00h Marathon)
2. Startblock Kategorie „Speed“ Männer: Einzelstarter und Teams
(Bestzeit der letzten drei Jahre unter 00:40:00h beim Halbmarathon bzw. 1:20:00h beim Marathon)
3. Startblock Kategorie „Fitness“: Einzelstarter/innen und Teams
(mit/ohne Lizenz, mit/ohne Bestzeit über o. g. Zeiten), ggf. in mehreren Startblöcken

Ausnahme: Beim BMW BERLIN-MARATHON gelten aus Sicherheitsgründen folgende Mindestzeiten für einen Start in der Kategorie „Speed“:

- unter 1:20:00h (Frauen)
- unter 1:13:00h (Männer)

GIC-Serienteilnehmer, die diese Kriterien nicht erfüllen, aber dennoch einen Start in der Kategorie „Speed“ anstreben, können auf Antrag im Vorfeld der Veranstaltung in den entsprechenden Startblock hochgestuft werden.

Zeitmessung

Die Startblöcke beider Kategorien („Speed“ und „Fitness“) werden brutto gewertet (Zeitmessung vom Startschuss bis zum Zieleinlauf). Für die „Fitness“-Skater werden zusätzlich die Nettozeiten (Zeitmessung vom tatsächlichen Überfahren der Startlinie bis zum Zieleinlauf) angegeben. Für beide Kategorien gibt es separate Ergebnislisten.

Die Zeitmessung bei Rennen des GERMAN INLINE CUP erfolgt mittels eines elektronischen Timingchips:

- BERLINER HALBMARATHON: ChampionChip von Mika timing
- hella hamburg halbmarathon: race result ActivePro Transponder
- Skate The Ring: Chip von FitLike Timing
- LifeInLine Tour Praha: wird noch bekannt gegeben
- BMW BERLIN-MARATHON: ChampionChip von Mika timing

Bei Leihchips bitte die Rückgaberegeln beachten.

Startnummern

Die Startnummern müssen in der Kategorie „Speed“ wegen der Zielkamera auf dem linken Oberschenkel getragen werden. In der Kategorie „Fitness“ wird die Startnummer auf der Brust befestigt. Die Startnummer muss in voller Größe zu erkennen sein.

Ausnahme: Je nach örtlichen Gegebenheiten kann diese Vorgabe variieren, bitte beachtet die Hinweise vor Ort.

Helmpflicht und Protektoren

Es besteht Helmpflicht für alle, in jeder Kategorie und bei jedem Rennen! Wir empfehlen zudem das Tragen von Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschonern.

Rechts skaten

Bitte befolgt während der Rennen den Skater-Kodex. Es gilt: Immer auf der rechten Straßenseite skaten, damit schnellere Athleten links überholen können.

Zeitlimits

Für alle Rennen des GERMAN INLINE CUP gelten bestimmte Zeitlimits, die in der Regel auch von trainierten Freizeitskatern zu schaffen sind. Bitte informiert euch trotzdem vor den Rennen über die entsprechenden Teilnahmebedingungen, damit es keine bösen Überraschungen gibt.

Ranglisten

Bei den Rennen des GERMAN INLINE CUP unterscheiden wir zwischen Wettkampfsportlern (Kategorie „Speed“) und ambitionierten und spaßorientierten Breitensportlern (Kategorie „Fitness“).

Akkumulierte Ranglisten getrennt nach Frauen und Männern führen wir in den Kategorien „Speed“ und „Fitness“ unabhängig vom Alter. Diese werden nach den jeweiligen Rennen veröffentlicht:

- Kategorie „Speed“ für alle Sportler/innen mit o.g. Bestzeiten
- Kategorie „Fitness“ für alle weiteren Sportler/innen

Je nach Veranstalter werden für die Kategorie „Fitness“ zudem Ranglisten der Altersklassen geführt.

IGUANA Deutschland erstellt nach jedem Rennen die akkumulierten GIC-Gesamtranglisten für beide Kategorien und veröffentlicht diese auf ihrer Website. Innerhalb eines Tages nach einem Rennen wird es vorläufige Rankings geben. Aufgrund der Einspruchsfrist bei der Zeitmessung steht die finale Rangliste erst ca. 14 Tage nach jedem Rennen fest. Gleiches gilt für das Gesamtklassement nach dem letzten Rennen.

Punkte pro Rennen

Bei jedem Rennen des GERMAN INLINE CUP können Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden. Die Siegerin bzw. der Sieger eines Rennens pro Kategorie erhält 1.000 Punkte. Für die Aufteilung auf die weiteren Platzierungen siehe Rulebook.

Ausnahme: Für die Finalveranstaltung in Berlin wird die Punktzahl jeweils mit 1,2 multipliziert, d. h. 1.200 Punkte für die Sieger, 1.176 Punkte für die Zweitplatzierten, 1.164 Punkte für die Drittplatzierten etc.

GIC-Gesamtwertung

Zur Gesamtwertung zählen alle Rennen des GERMAN INLINE CUP 2017. Es gibt 1 Streichresultat.

Preisgelder der Kategorie „Speed“

Pro Rennen werden 2.350 EUR (800 EUR bei den Frauen, 1.550 EUR bei den Männern) Preisgeld ausgeschüttet: Für die genaue Aufteilung siehe Rulebook.

Ausnahme: Beim BERLINER HALBMARATHON wird ein erhöhtes Preisgeld ausgezahlt. Der BMW BERLIN-MARATHON ist Teil des WORLD INLINE CUP, daher haben nur Athleten mit WIC-Lizenz Anspruch auf das (erhöhte) WIC Preisgeld.

In der GIC-Gesamtwertung am Ende der Saison erhalten die ersten drei Frauen und Männer des Gesamtklassements „Speed“ 500 EUR, 300 EUR bzw. 200 EUR.

Prämierung der Kategorie „Fitness“

Pro Rennen erhalten die ersten sechs Frauen und Männer wertvolle Sachpreise von Partnern der jeweiligen Veranstaltung – die ersten drei auf der Bühne, die übrigen im Nachgang per Post.

In der GIC-Gesamtwertung am Ende der Saison erhalten die ersten drei Frauen und Männer einen Sachpreis sowie eine Trophäe.

Hinzu kommen je nach Veranstalter ggf. Altersklassenprämien.